



# »IG Metall (Schweinfurt) und ökologisches Wirtschaften?«

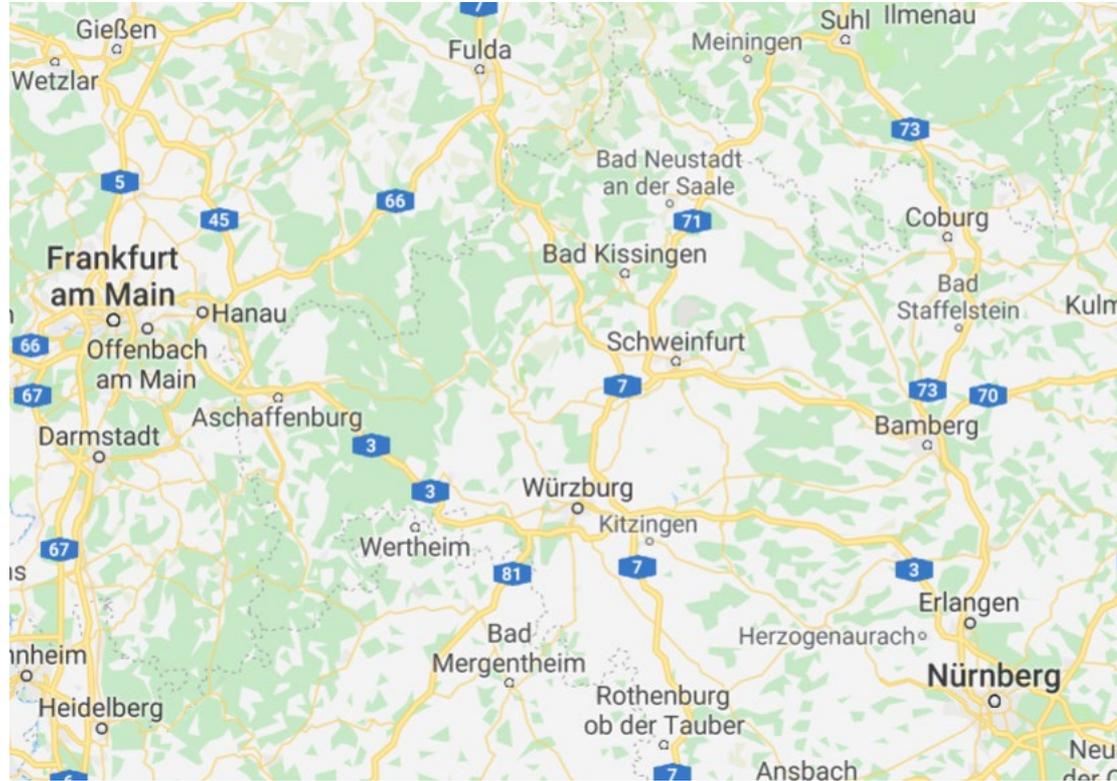
Peter Kippes

1. Bevollmächtigter

# Zuständigkeitsbereich



# Zwischen zwei Metropolregionen



# Beteiligte Betriebe beim Transformationsatlas



22 Betriebe mit 32.779 Beschäftigte in der Region

Fränkische Rohre	SenerTec
Siemens	Schaeffler SW
Elso	BSH
Reich	Schaeffler Elt
ZF	ZF Aftermarket
PrehKeytec	Horton Europe
Valeo Siemens	Preh
SKF	BoRex SW
LiSi	SRAM



**Gardner  
Denver**

**preh**

**SIEMENS**



*PrehKeyTec*

**B/S/H/**



**rexroth**  
A Bosch Company

**elso**<sup>®</sup>  
Ein Unternehmen der Elbe Group



**Valeo**

**SCHAEFFLER**



**FRÄNKISCHE**

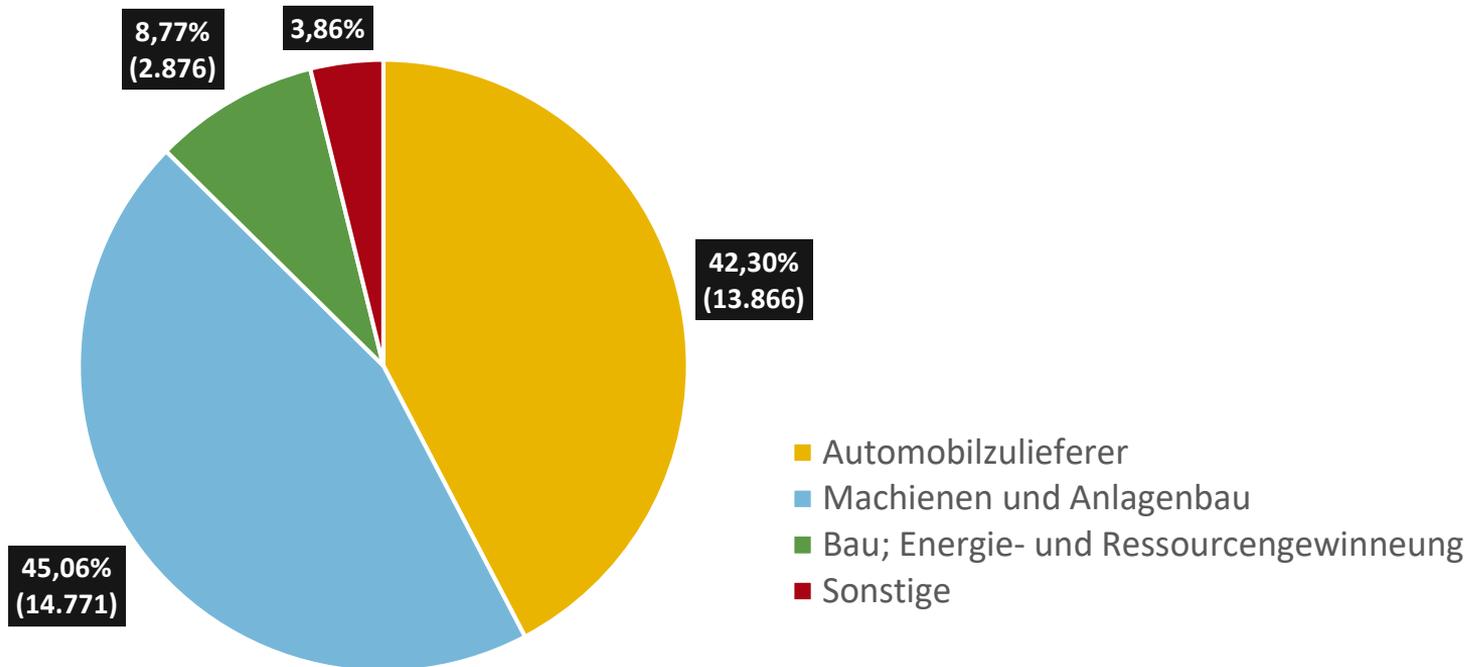


**SENERTEC**

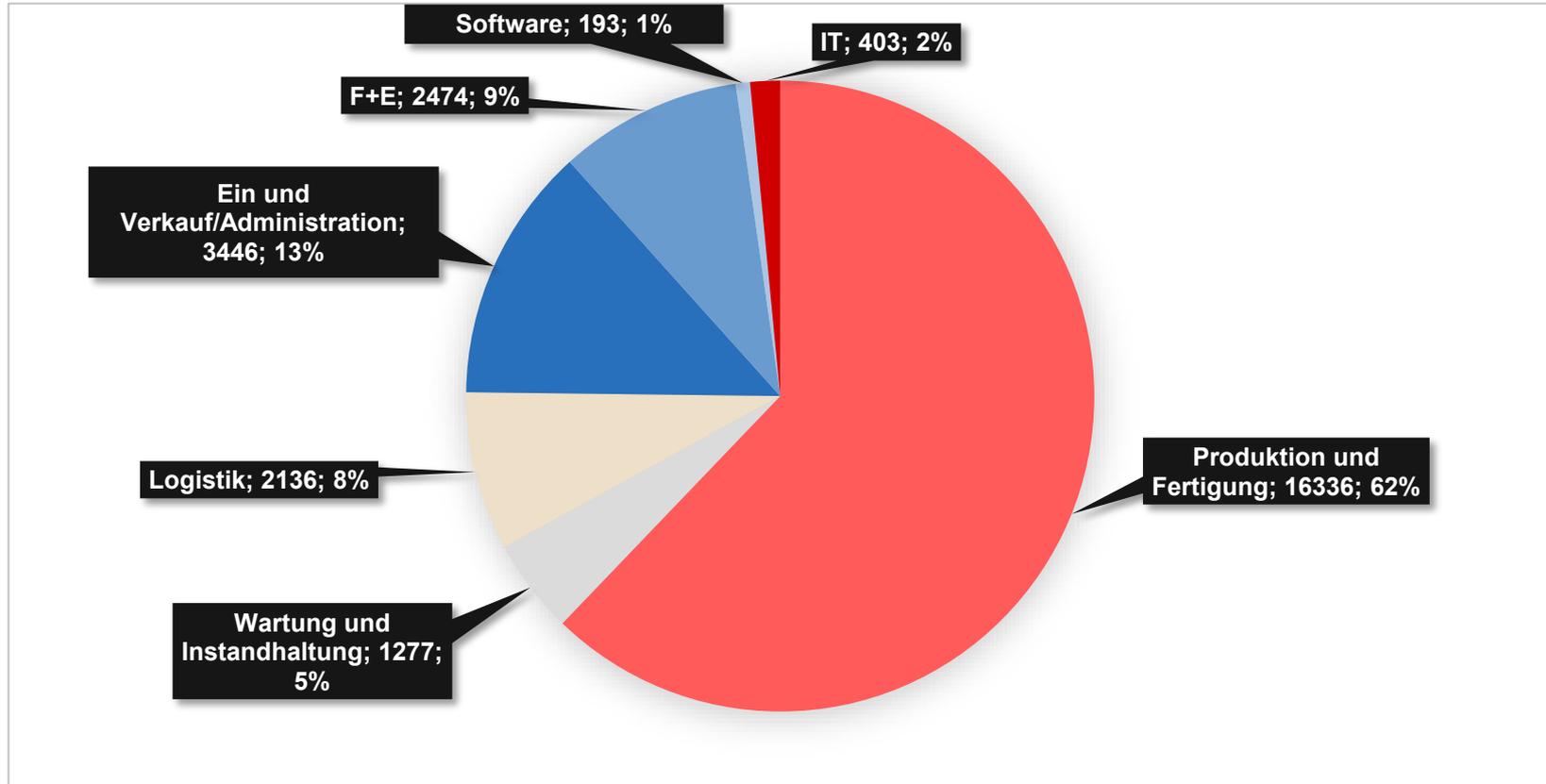


# Anteile Branchen

Schwerpunkt sind Automobilzulieferbetriebe und Maschinenbau



# Anteil Beschäftigtenarten





**FAG Kugelfischer kappt 13 000 Arbeitsplätze**  
Wälzlagerhersteller will mit Stellenabbau und Verkauf von Konzernteilen Sanierung schaffen

**Auch SKF baut weiter Arbeitsplätze ab**

**Fichtel & Sachs  
rationalisiert weiter**

Schlagzeilen aus dem Jahr 1993.

**315 km. 39 Menschen. 9 Tage -  
für eine Chance**

**20 Jahre Krise in  
Schweinfurt**

**1993 - 2013**



IMU-Institut



für Medienforschung  
und Urbanistik e.V.

Kornmarkt 5-7  
90402 Nürnberg

## **Die Region als Handlungsfeld arbeitsorientierter Industriepolitik Eine Fallstudie über Schweinfurt in Unterfranken**

Abschlußbericht des Projekts

"De- oder Neoindustrialisierung? Neue Produktionscluster für differenzierte Qualitätsproduktion und arbeitsorientierte Gestaltungsmöglichkeiten im Wandel der Massenproduktion als Entwicklungsperspektiven für ländliche Industrieregionen - eine Fallstudie in Unterfranken (Region Main-Rhön)"



# 28.01.2010

## Ein schwarzer Tag Für Siemensianer

in Bad Neustadt

Der Betriebsrat und die Beschäftigten werden über die Verlagerungspläne von teilen der Motoren-Fertigung nach Tschechien informiert!

- Bis September 2012 sollen 840 Beschäftigte abgebaut werden.

- Unmittelbar nach dieser **schokkierenden Nachricht** ruft der Betriebsrat zu einer spontanen Protestaktion vor dem Werktor auf, dem so gut wie alle Mitarbeiter folgten.
- Dabei wurde dem Siemensvorstand deutlich gemacht, dass wir diese **unverständliche Maßnahme**, so nicht kampflos hinnehmen werden.

## Die Rhön steht auf

SIEMENSianer wehren sich



## Der Kampf beginnt

# Sozialökologische Industriepolitik Leuchtturm Schweinfurt-Main-Rhön



- Am 08./09.11.2013 verabredeten **Hubert Weiger**, als Vorsitzender des Bund Umwelt und Naturschutz und **Jürgen Wechsler**, Vorsitzender des IG Metall Bezirks Bayern, eine **intensivere Zusammenarbeit** beider Organisationen, um **soziale** und **ökologische Fragestellungen** stärker zu **integrieren**.
- Sie veröffentlichen bereits in der darauf folgenden Woche einen **gemeinsamen Brief zur Energiewende**, mit dem Sie das politische Establishment im Freistaat durchaus verunsichert haben.
- Parallel dazu verabschiedete am 05.12.2013 die Delegiertenversammlung der **IG Metall Schweinfurt** eine **Erklärung „Für eine sozial-ökologische Offensive in Main-Rhön“**

Zukunftsprojekt Energiewende

Resolution der Delegiertenversammlung der  
IG Metall Verwaltungsstelle Schweinfurt  
05. Dezember 2013



---

Für eine sozial-ökologische Offensive in Main-Rhön

- Der IG Metall Bezirk hat diese Initiative aufgegriffen und die **IG Metall Schweinfurt** zu einem von drei geplanten **industriepolitischen Leuchttürmen im Freistaat** gemacht.

# Sozialökologische Industriepolitik

## Leuchtturm Schweinfurt-Main-Rhön



Produkt	Prozess	Mensch
<p>Reparaturfähigkeit</p> 	<p>Ressourceneffizienz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung ressourcen-schonender Prozesse</li></ul>	<p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung eines Mobilitätskonzept für Arbeit und Leben!</li><li>• Frauen mobil und aktiv!</li><li>• I und Ö-Mobilität in der Region</li></ul>
<p>Ressourceneffizienz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung ressourcen-schonender Produkte</li></ul>	<p>Energieeffizienz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• In den Projektbetrieben ein beteiligungsorientiertes EMS einführen</li></ul>	<p>Qualifikationen</p>
<p>Energiewende</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kraft-Wärme-Kopplung</li><li>• Regionales Energiekonzept</li></ul>	<p>Industrie 4.0</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prozess-/Produktinnovation</li></ul>	<p>Wettbewerb (der Regionen)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ziel: Innovationscluster SW</li></ul>
<p>E-Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Produkte für E-Mobilität und andere Antriebsarten</li></ul>		<p>Umwelt- und Lebensqualität</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Infrastruktur</li></ul>



**LEUCHTTURM  
SCHWEINFURT**

**Besser.Anders.Zukunft**



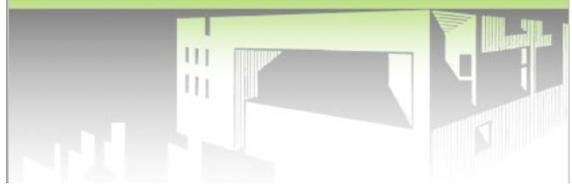
Bezirk  
Bayern



Bund  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

Schweinfurt  
Bezirk Bayern

**BESSER.ANDERS.ZUKUNFT!**  
18. SEPTEMBER 2014



# Sozialökologische Industriepolitik Leuchtturm Schweinfurt-Main-Rhön



- Verkehrskonferenz am 13.04.2015
- Simulationsspiel(e) „regionale Mobilität“ Spielleiter: Erik Treske, intrestik
  - <http://www.intrestik.de/>
- Transformationslab in Kooperation mit Münchner TransformationLab und ev. Akademie Tutzing
- Meeting: Stadtwerke - Betriebsräte - IG Metall - BUND – Studierende
- Beteiligung Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt SW
- Sensibilisierung für die Thematik – betriebliche Ebene



# Infotage "bus&bike,, 2016

## Bus. Bike. Walk.



### Ziele der Infotage

- Betriebe (ZF, FAG, et. al.)
  - Den MitarbeiterInnen sollen Mobilitätsalternativen vorgestellt werden, die jenseits des KFZ einen stressarmen und bequemen, aber eben auch zeiteffizienten Weg zur und von der Arbeit bieten.
  - Die Nutzung dieser Alternativen soll attraktiv werden und als echte Alternative wahrgenommen werden, um die Parkplatzsituation weiter zu entspannen.
- Stadtwerke
  - Das Angebot der Stadtwerke (Stadtbus) soll präsentiert und ein Angebot zum Kennenlernen von Fahrzeugen, Fahrpreisen und Linien gemacht sowie ein Gewinnspiel durchgeführt werden.
  - Darüber hinaus erhalten die Stadtwerke die Möglichkeit, ein wenig „Marktforschung“ zu betreiben und die Beschäftigten nach ihren Interessen und Bedürfnissen zu fragen.

# - Produkte und Prozesse in der Transformation -



- Kontaktaufnahme mit dem regionalen VDI
- Einbindung der Angestelltenteams in das Thema und die Ausgestaltung der Skizze
- Durchführung eines Workshops mit
  - interessierten TeilnehmerInnen (Verteiler: VDI, Angestelltenprojekt, FHWS),
  - Betriebsräten (Betriebsratsvorsitzenden)
  - UnternehmensvertreterInnen
- Konstituierung eines Arbeitskreises...

# -Thema Energiewende-

- Planung von mehreren Veranstaltungen.
- Auftakt am 25. Februar 2016 mit dem BUND.
- Weitere Veranstaltung an der FH-WS mit IG Metall, BUND und betrieblichen Kollegen (Senertec).



## Einladung

zur Informationsveranstaltung von BUND Naturschutz Bayern  
und der IG Metall Schweinfurt

»AKW Grafenrheinfeld - Abschaltung - Stilllegung - und dann?«



Vortrag mit Dr. Herbert Barthel (BN Referent für Energie und Klimaschutz) mit  
anschließender Diskussion

Das AKW Grafenrheinfeld wurde 2015 abgeschaltet. Ende gut, alles gut?  
Ganz im Gegenteil! Wie geht es nun weiter? Was passiert mit dem radioaktiven  
Atommüll? Soll das AKW abgerissen oder sicher Eingeschlossen werden?  
Gibt es ein „sicher“? Diese und noch mehr Fragen möchten wir gerne mit  
Ihnen diskutieren:

am Donnerstag, den 25. Februar 2016

IG Metall Schweinfurt (Manggasse 7-9, 97421 SW; 3. Stock)

Beginn 17.30 Uhr

Ende ca. 19.30 Uhr



„WHEN THE WIND  
OF CHANGE BLOWS,  
SOME PEOPLE BUILD  
WALLS, OTHERS BUILD  
WINDMILLS.“



TEILNEHMER DES ZUKUNFTSDIALOGES:

Bosch Rexroth AG Schweinfurt, Bosch Rexroth AG Augfeld,  
BSH Hausgeräte GmbH, Elso Elbe GmbH & Co. KG,  
Fränkische Rohwerke, Gardner Denver, Hegler Plastik GmbH,  
Horton Europe, LISI Automotive, PIA Automations GmbH, Preh GmbH,  
Preh KeyTec GmbH, Reich GmbH, Schaeffler Technologies Schweinfurt,  
Schaeffler Technologies Eltmann, Senertec, Siemens AG,  
SRAM Deutschland GmbH, SKF GmbH, Upronox, Valco Siemens,  
ZF Aftermarket AG, ZF Friedrichshafen AG, FH WS,  
Bayernkolleg Schweinfurt, Berufsschule Ludwig-Erhard, Berufsschule  
Georg-Schäfer, Berufsschule Jakob-Preh, Berufsschule Heinrich-Thein,  
Stadt Schweinfurt, Landratsamt Schweinfurt, Landratsamt Halberge,  
Landratsamt Rhön-Grabfeld, CSU, Bündnis 90 Die Grünen, Freie Wähler,  
SPD, FDP, bayme vbm Geschäftsstelle Unterfranken, IHK Würzburg  
Schweinfurt, Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung,  
DGB Unterfranken, ver.di Bezirk Schweinfurt, Integrationsfachdienst,  
Bildungszentrum Lohr-Bad Orb, Betriebsratsakademie,  
Betriebsseelsorge, KDA Bayern

**IG METALL Schweinfurt**  
Manggasse 7-9, 97421 Schweinfurt  
Telefon: (0 97 21) 20 96 0  
Fax: (0 97 21) 2096 14  
E-Mail: [schweinfurt@igmetall.de](mailto:schweinfurt@igmetall.de)

V.i.S.d.P.: Peter Kippes, IG Metall Schweinfurt, Manggasse 7-9, 97421 Schweinfurt

[www.schweinfurt.igmetall.de](http://www.schweinfurt.igmetall.de)



## KONFERENZ AGENDA TRANSFORMATION

>> Von App bis Zuversicht



Der Zukunftsdialog  
**18. MAI 2019**  
im Konferenzzentrum  
Schweinfurt

IG METALL  
Schweinfurt

## Die ZUKUNFT DER REGION GEMEINSAM GESTALTEN



### TRANSFORMATION

Viele Unternehmen experimentieren mit digitaler Technik oder haben diese Phase bereits überschritten. Assistenzsysteme nehmen zu und Produktionsplanung und -steuerung erhält eine enorme leistungsfähige datentechnische Grundlage.

Im Zusammenhang mit der Veränderung von technologischen Abläufen und Digitalisierung, sowie den Auswirkungen der Veränderung der Mobilität, erstellt die IG Metall derzeit einen bundesweiten Transformationsatlas. Hierbei geht es um eine Standortbestimmung hinsichtlich der jetzt schon absehbaren Veränderungen in den nächsten Jahren. Vieles kann und wird den Wirtschaftsstandort Schweinfurt und Main-Rhön auf die Zukunft gerichtet fit und wettbewerbsfähig machen können. Gleichzeitig stehen aber auch Befürchtungen im Raum. Was bedeutet die neue Technik für die Beschäftigten, die Produkte und Prozesse? Wie wird sich dies auf Arbeitsplätze und ganze Unternehmen auswirken?

Darüber möchten wir mit den Unternehmen, der Regional- und Kommunalpolitik, den Schulen und Hochschulen, den Verbänden, der Agentur für Arbeit und mit unseren Bündnispartnern in den Dialog treten, um gemeinsam die Industrieregion zukunftsfähig aufzustellen.

Wir freuen uns auf eine zukunftsweisende Veranstaltung!

### AGENDA

Veranstaltungsdauer: 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

#### ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

- >> Inhalte und Ziele des Transformationsatlas
- >> Ausgangslage für die industrielle Region Schweinfurt und Main-Rhön

- >> Impuls-Referat  
1. Bevollmächtigter Peter Kippes

#### PAUSE

#### Themenpanels

Information und Austausch von und mit:

- > Agentur für Arbeit
- > FH-W-5
- > Wirtschaftsförderung der Stadt Schweinfurt
- > Schaeffler Technologies: Zukunftsvereinbarung
- > ZF Friedrichshafen AG: Mobilität
- > Berufliche Bildung
- > IHK Fachkräftesicherung
- > Staatsministerium für Digitales
- > Deutscher Gewerkschaftsbund
- > Rentenversicherung
- > IG Metall Bildungszentrum
- > Betriebsräteakademie Bayern

#### WOHNREIENZABSCHLUSS

Im Anschluss der Konferenz sind Sie herzlich zu einem Stehempfang mit kleinem Imbiss eingeladen.





**»Bis hierher – und weiter...«**

Möglichkeiten und Grenzen?!